

**KERZERS**

26.09.2020

# FDP See nominiert Christoph Wieland

EDELKA MÜLLER



«Ich freue mich auf den Wahlkampf», sagte Christoph Wieland.

**Das Kandidatenkarussell beginnt sich zu drehen: Die FDP See hat mit Christoph Wieland als erste Bezirkspartei ihren Kandidaten für die Wahlen in das Oberamt des Seebezirks präsentiert.**

Gestern Abend gab die FDP See ihren Kandidaten für die Wahl in das Oberamt des Seebezirks im November 2021 an einer ausserordentlichen Nominationsversammlung in Kerzers bekannt. «Wir freuen uns, mit Christoph Wieland einen geeigneten und motivierten Kandidaten für die Wahlen in das Oberamt vorstellen zu können», sagte Markus Ith, Leiter Politik FDP See, vor den versammelten Mitgliedern. Christoph Wieland verfüge über das gewünschte Profil, «denn er besitzt politische Erfahrung, Führungserfahrung, ist zweisprachig und hat Kenntnisse der Wirtschaft im Seebezirk und in Freiburg». Zudem habe er ein Studium der Rechtswissenschaften absolviert. Der 36-Jährige schreibe aktuell an seiner Doktorarbeit. Es sei das erklärte Ziel der Partei, «das Oberamt bei uns halten zu können».

«Ich mache mir seit Jahren Gedanken über dieses Amt», sagte Christoph Wieland. Es sei eine wahnsinnig interessante Aufgabe und überaus breit gefächert. «Ich würde mich sehr freuen, meine Erfahrungen und mein Wissen

zum Wohle des Bezirks einsetzen zu können. Ich bin sicher, dieser Aufgabe gewachsen zu sein – trotz grossem Respekt gegenüber diesem Amt.»

Die Versammlung bestätigte seine Kandidatur mit Applaus. «Er ist der richtige Mann zur richtigen Zeit», sagte FDP-Ständerätin Johanna Gapany.

Der aktuelle Oberamtmann Daniel Lehmann (FDP) hatte bereits im Sommer bekannt gegeben, für keine weitere Legislatur antreten zu wollen. Daniel Lehmann ist seit 1997 im Amt. 1996 stellten sämtliche vier grossen Parteien Kandidaten. FDP-Mann Daniel Lehmann musste sich damals in einem harten Wahlkampf durchsetzen. Es war gar ein zweiter Wahlgang notwendig. Vor seiner Ära war das Seebezirkler Oberamt durch die anderen Parteien unangetastet geblieben: Fritz Goetschi (FDP) gehörte noch zur Generation von Oberamtmännern, die nicht vom Volk gewählt, sondern vom Staatsrat ernannt wurden. Erst später wurde er vom Volk bestätigt. Fritz Goetschi trat sein Amt 1970 an und hatte es bis Ende 1996 inne. Es zeigt sich also: Seit über 50 Jahren liegt das Oberamt Seebezirk in den Händen der FDP.

«Es ist definitiv Zeit für einen Wechsel», sagte die Präsidentin der SP See, Chantal Müller, auf Anfrage dazu. Es gebe drei Kandidaten und Kandidatinnen, die infrage kommen könnten, festgelegt sei aber noch nichts.

Mirjam Biçer, Präsidentin der SVP See, erläuterte, dass die Bezirkssektion eine Umfrage gestartet habe. Gleichzeitig sei sie daran, «eine Strategie zu erarbeiten». Konkretes werde die Partei im November bekannt geben.

Auch die GLP See sei daran, eine Kandidatur zu prüfen, erklärte Präsident Martin Leu. Nicht anders sieht es bei der CVP aus: Es gebe ein bis zwei Kandidaten, die Interesse zeigten, sagte Präsident Dominic Tschümperlin. Es gelte nun, diese zu prüfen. Die CVP See wolle nichts ausschliessen, «aber wir gehen grundsätzlich schon davon aus, dass wir eine Gegenkandidatur stellen werden».